

Anmeldestart für die «Villa Wirbelwind»

VADUZ Im August 2017 öffnet die «Villa Wirbelwind» ihre Türen. Die Bauarbeiten an der neuen Kindertagesstätte der Liechtensteiner Banken laufen auf Hochtouren. Bis Mai 2017 soll die Totalsanierung der Liegenschaft an der Äulestrasse 46 in Vaduz abgeschlossen sein. Danach folgt der nutzungsspezifische Innenausbau. «Interessierte Banken-Mitarbeitende können ihre Kinder bereits jetzt für eine Betreuung in der Kita anmelden. Sämtliche Informationen sind auf der Webseite des liechtensteinischen Bankenverbandes (LBV) verfügbar», teilte der LBV am Dienstag mit. Auf www.bankenverband.li/villawirbelwind finden sich demnach die entsprechenden Betreiberrichtlinien, die sämtliche Informationen zum Betreuungsangebot, zu den Kosten und zum Anmeldeprozess beinhalten; das Anmeldeformular erhalten die Mitarbeitenden von ihrem Arbeitgeber. Wie es in der Mitteilung weiter heisst, treibt der LBV das Projekt übrigens trotz des Neins zur Initiative «Familie und Beruf», die u. a. vorsah, jeden belegten Kinderbetreuungsplatz mit 20 Franken pro Tag zu subventionieren, und auch unabhängig davon, wie eine künftige staatliche Förderung gestaltet wird, weiter voran. Durch die Übernahme von rund der Hälfte der Betreuungskosten durch die Banken sei das Angebot in der «Villa Wirbelwind» für die Eltern ungeachtet des Abstimmungsresultats sehr kostengünstig und attraktiv. Die «Villa Wirbelwind» wird zwei bis drei Gruppen mit maximal je zwölf Kindern im Alter von vier Monaten bis zum Kindergarteneintritt Platz bieten. Träger ist der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein. (red/pd)